

Der Herrmann Carl Schellerer wird durch seine vorerwähnte Thätigkeit in der  
Verwaltung eines Bezirks über die Richtigkeit der Besetzung der öffentlichen Schulen  
in der Provinz Pommern, die eben genannten Thätigkeiten ausüben und die Besetzung  
höherer Klassen bestimmen.

Der Herrmann Carl Schellerer wird durch seine vorerwähnte Thätigkeit in der  
Verwaltung eines Bezirks über die Richtigkeit der Besetzung der öffentlichen Schulen  
in der Provinz Pommern, die eben genannten Thätigkeiten ausüben und die Besetzung  
höherer Klassen bestimmen.

**Program m**

der

**ö f f e n t l i c h e n P r ü f u n g**

und des

**M e d e - A c t u s**

im

**G o u v e r n e m e n t s - G y m n a s i u m,**

am 17., 18. und 19. December;

und

in den übrigen öffentlichen Schulen

in

**D o r p a t,**

am 19., 20. und 21. December

**1 8 4 0.**



Die öffentliche Prüfung im hiesigen Gymnasium wird an folgenden Tagen und in folgender Ordnung stattfinden:

am 17. December, von 9 Uhr Vormittags ab,

- in **Quinta: Religion**, der wissenschaftl. Lehrer, Herr Coll.-Ass. und Ritter Voubrig. — **Latein**, der wissenschaftl. Lehrer, Herr Struve. — **Russisch**, die Lehrer der russischen Sprache, Herr Lit.-Rath und Ritter Blagoweschtschensky und Herr Amenitsky. — **Geschichte**, der wissenschaftl. Lehrer, Herr Coll.-Ass. und Ritter Voubrig.
- in **Quarta: Griechisch**, der wissenschaftl. Lehrer, Herr Struve. — **Russisch**, die Lehrer der russischen Sprache, Herr Lit.-Rath und Ritter Blagoweschtschensky und Herr Amenitsky. — **Deutsch**, Herr Oberlehrer Thrämer. — **Arithmetik**, der wissenschaftl. Lehrer, Herr Struve.
- in **Tertia: Latein**, Herr Oberlehrer, Coll.-Ass. Cedergren. — **Deutsch**, Herr Oberlehrer Thrämer. — **Geographie**, Herr Oberlehrer Dr. Hansen. — **Französisch**, Herr Coll.-Ass. Pezet de Corval.

Zum Schlusse werden von den Schülern dieser Classen Versuche im Declamiren in deutscher, russischer und französischer Sprache angestellt werden.

am 18. December, von 9 Uhr Vormittags ab,

- in **Secunda: Religion**, Herr Oberlehrer, Hofrath und Ritter Dr. Carlblom. — **Mathematik**, Herr Oberlehrer, Lit.-Rath Masing. — **Russisch**, Herr Oberlehrer Schirajew. — **Griechisch**, Herr Oberlehrer Dr. Mohr. — **Geschichte**, Herr Oberlehrer Dr. Hansen.
- in **Prima: Mathematik**, Herr Oberlehrer, Lit.-Rath Masing. — **Deutsche Literatur**, Herr Oberlehrer Thrämer. — **Russisch**, Herr Oberlehrer Schirajew. — **Latein**, Herr Oberlehrer, Coll.-Ass. Cedergren. — **Griechisch**, Herr Oberlehrer Dr. Mohr.

Am 19. December, um 10. Uhr Vormittags, wird die feierliche Entlassung derjenigen Schüler der ersten Classe, welche die Universität zu beziehen im Begriff stehen, stattfinden. Von diesen werden rebend auftreten:

Ludwig Woldemar Schulz, der Arzneikunde Beflissener, in lateinischer Sprache: „Ueber des Arminius Verdienst um die Deutschen.“

Raimund Hugo Wilhelm August Pacht, der Arzneikunde Beflissener, in russischer Sprache: „Ueber den Einfluß der Schule auf die Bildung des Menschen.“

Johann Friedrich Cornelius Laaland, der Theologie Beflissener, in französischer Sprache: „Ueber den Zustand der französischen Literatur unter Ludwig XIV.“

Theodor Paul Donatus Weyrich, der Theologie Beflissener, in deutscher Sprache: „Ueber die Volkspoesie.“

Außer diesen gehen ab:

Paul Heinrich Arnold Moriz, der Philosophie Beflissener.

Johann Georg Meinhard Pacht, der Philosophie Beflissener.

Nach jenen Redeübungen wird der Gouvernements-Schulendirector das Wort nehmen, der Versammlung einen Bericht über die Thätigkeit und die Ereignisse des Gymnasiums im verfloffenen Schuljahre ablegen, die eben genannten Jünglinge entlassen und die Versetzungen in höhere Classen bekannt machen.

Der Primaner Emil Schlüßer wird sodann den Nachruf an die Scheidenden aussprechen und der Versammlung für die geschenkte Theilnahme den gebührenden Dank sagen. — Vocal-Musik, von den Schülern des Gymnasiums unter der Leitung des Lehrers des Gesanges, Herrn Lit.-Raths und Ritters Biedermann, ausgeführt, wird die Feierlichkeit des Redeacts eröffnen und beschließen.

Die öffentliche Prüfung in der hiesigen Kreisschule wird am 20. December, von 9 Uhr Vormittags ab, in folgender Ordnung stattfinden:

**Untere Classe: Religion**, der wissenschaftl. Lehrer, Herr Pastor-Diaconus und Ritter Boubrig. — **Russisch**, die Lehrer der russischen Sprache, Herr Rosberg und Herr Witte. — **Arithmetik**, der Schulen-Inspector, Herr Coll.-Ass. und Ritter Schwan. — **Geschichte**, der wissenschaftl. Lehrer, Herr Pastor-Diaconus und Ritter Boubrig.

**Obere Classe: Geographie**, der wissenschaftl. Lehrer, Herr Pastor-Diaconus und Ritter Boubrig. — **Geometrie**, der Schulen-Inspector, Herr Coll.-Ass. und Ritter Schwan. — **Russisch**, die Lehrer der russischen Sprache, Herr Rosberg und Herr Witte. — **Physik**, der Schulen-Inspector, Herr Coll.-Ass. und Ritter Schwan.

Zum Schlusse wird der Schulen-Inspector der Versammlung über die Thätigkeit und die Ereignisse der Kreisschule Bericht abstatten, die allgemeinen Censuren über das Betragen und den Fleiß der Schüler verlesen und die Versetzungen bekannt machen. Vocal-Musik wird diese Schulfeierlichkeit eröffnen und beschließen.

In der ersten Elementar-Knabenschule wird die öffentliche Prüfung gehalten werden am 19. December, von 4 Uhr Nachmittags ab;

in der russischen Elementarschule, am 20. December, von 4 Uhr Nachmittags ab;

in der estnischen Elementarschule, am 21. December, von 3 Uhr Nachmittags ab;

in der zweiten Elementar-Knabenschule, an demselben Tage, von 5 Uhr Nachmittags ab.



Se. Excellenz, der Herr Curator des Dorpatschen Lehrbezirks, General-Lieutenant und hoher Orden Ritter von Kraftström, Se. Magnificenz, der Herr Rector und die Mitglieder der Kaiserlichen Universität, der Herr Kronsschulen-Inspector, sämtliche Behörden des Landes und der Stadt, insonderheit die Mitglieder Eines Hochedlen Magistrats, der Hochwohlgeborne Adel, die Hochwürdige Geistlichkeit beider Confessionen, die Aeltern und Vormünder der Schüler und alle Freunde der Jugendbildung und Gönner des Schulwesens werden hiedurch ehrfurchtsvoll und ergebenst eingeladen, diese Schulfeierlichkeiten mit ihrer Gegenwart zu beehren.

